

Meisterliches Handwerk

DAS DOPPELINTERVIEW. Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk setzt in Sachen Lehrlingsinitiative auf mehr Anreize und bessere Aufklärung. Säcklermeisterin Heidi Wimmer kann ihm da nur zustimmen.

TEXT: CHRISTIANE RÖSSLER

Es fehlen immer mehr Lehrlinge bzw. Fachkräfte. Warum?

Josef Herk: Das ist wohl auch der demografischen Entwicklung zuzuschreiben. Wir kämpfen mit geburtschwachen Jahrgängen, daher ist

schon mal von Grund auf viel weniger Potenzial vorhanden.

Heidi Wimmer: Die „Karriere mit Lehre“ hat leider im Denken der Jugendlichen noch immer nicht den gewünschten Stellenwert erreicht. Außerdem liegt es am großen Mangel an qualifizierten Lehrstellen. So war es auch mir nicht möglich, meinen Traumberuf – Säckler – zu erlernen.

Heidi Wimmer: Es wäre sinnvoll, den Unternehmen mehr finanzielle Anreize zu bieten. Die Vorteile einer Lehre wieder ins Bewusstsein der Pflichtschulabgänger rufen. Mehr Aufklärungsarbeit über mögliche Lehrberufe betreiben.

Haben Sie eine Lehre absolviert? Wenn ja, welche?

Josef Herk: Nein, ich bin zwar „im“ elterlichen Gewerbe aufgewachsen, habe dann aber die HTL absolviert.

Heidi Wimmer: Leider war es auch mir mangels Lehrstelle nur „auf Umwegen“ möglich, den Beruf des Säcklers zu erlernen.

Wann und wie hat Sie ein Lehrling zuletzt besonders beeindruckt?

In drei Sätzen: Was kann man dagegen tun?

Josef Herk: Die Erwerbsquote muss gesteigert, der Anreiz für berufliche Ausbildungen gestärkt, klassische Rollenbilder müssen gesprengt werden.



Steckbrief

Geburtsort: Knittelfeld
Geburtstag: 7.8.1960
Sternzeichen: Löwe
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei



Ich bin immer wieder aufs Neue vom Potenzial und den technischen Kompetenzen der Jugendlichen begeistert.

Josef Herk, Wirtschaftskammer-Präsident

”

Die „Karriere mit Lehre“ hat im Denken der Jugendlichen noch immer nicht den gewünschten Stellenwert erreicht.

Heidi Wimmer, Säcklermeisterin aus Maria Zell

Josef Herk: Ich kann gar keine bestimmte Person hervorheben. Vereinzelt sind es einfach das Potenzial der Jugendlichen und ihre technischen Kompetenzen, die mich immer wieder zum Staunen bringen.

Heidi Wimmer: Der im Rollstuhl sitzende Tischlermeister Hans-Jürgen Amhofer, der gleichzeitig mit mir seinen Meisterbrief überreicht bekam.

Haben Sie das Bildungsvolksbegehren unterschrieben?

Josef Herk: Noch nicht. Aber ich werde es mit Sicherheit tun. Ich unterstütze alles, was die Bildungsqualität erhöht.

Welche Rolle spielt Kunst in Ihrem Leben?

Josef Herk: Eine sehr große. Kunst und Kultur sind das Salz in der Suppe. Daher ist es mir auch ein Anliegen, diesen Bereich stärker in der Wirtschaftskammer Steiermark einzubringen.

Heidi Wimmer: Wahre Handwerkskunst beeindruckt mich durchaus, doch heutzutage spannt man den Bogen „Kunst“ oft sehr weit.

Welches Bild/Kunstwerk würden Sie gerne besitzen?

Josef Herk: Das Gemälde Zwölf Sonnenblumen von Vincent van Gogh.

Heidi Wimmer: Einen alten kunstvoll bemalten Bauernschrank, an dem ich gerade „dran bin“.

Sie sind auf Facebook. Wie oft gehen Sie auf Ihre Seite, und welche Vorteile bringt Ihnen diese Form der Kommunikation?

Josef Herk: Ich muss gestehen, ich bin da ein wenig altmodisch und bevorzuge persönliche Gespräche.

Heidi Wimmer: Ich bin ca. einmal im Monat online und nutze diese Plattform daher sehr wenig. Für entfernte Freunde finde ich es sinnvoll, um auf dem Laufenden zu bleiben. Aber ich treffe Leute lieber persönlich.

Die Steiermark ist ein wunderschönes Land. Welchen Flecken Erde möchten Sie trotzdem unbedingt einmal sehen?

Josef Herk: Ich habe keinen speziel-



Steckbrief

Geburtsort: St. Sebastian
Geburtstag: 6.7.1985
Sternzeichen: Krebs
Familienstand: ledig
Kinder: noch keine

len Traumspot. Aber wenn ich an das Paradies denke, fallen mir Destinationen wie Hawaii oder Brasilien ein. Da will ich unbedingt wieder hin.

Heidi Wimmer: Es gibt so viele schöne Orte – am besten wäre eine Weltreise!

Dieses Jahr geht es sich nicht mehr aus, aber nächstes Jahr möchte ich unbedingt ...?

Josef Herk: ... zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Heidi Wimmer: ... meiner Schwester ihre lang ersehnte Lederreithose nähen!